

POLITIK IN DEN LÄNDERN

Das Grundgesetz legt den föderalistischen Staatsaufbau der Bundesrepublik Deutschland fest. Ebenso sind dort die Zuständigkeiten geregelt. Politik in Deutschland beinhaltet demzufolge auch immer Politik in den Ländern. Im Rahmen ihrer hoheitlichen Befugnisse gestalten und ordnen die Länder ihre inneren Angelegenheiten selbst. Da die strukturellen Probleme zwischen Nord und Süd sowie zwischen Ost und West unterschiedlich ausgeprägt sind, sind die politischen Herausforderungen auch unterschiedlich und kennzeichnend für die einzelnen Länder.

Die Zukunft der Kleinstädte in Ostdeutschland

Große Teile Ostdeutschlands sind charakterisiert durch eine geringe Bevölkerungsdichte und durch Defizite in der Wirtschaftsstruktur. Darüber hinaus führen dramatische Einwohnerverluste zu baulichem Verfall ganzer Kleinstädte. Die damit verbundenen Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars.

Inhalte

- Demographischer Wandel und Binnenwanderung
- Problemlagen des Schrumpfens
- Verlust von Funktionen und Zentralität
- Steuerung der räumlichen Entwicklung
- Endogene Entwicklungspotentiale
- Handlungsmöglichkeiten für Stadtpolitik und -planung

Zielgruppe

politisch interessierte Bürger

Methoden

Vorträge mit Diskussion

Die Landesgeschichte Ostthüringens: Vom Land der Reußen in das Vogtland

Mit Thüringens Geschichte sind Namen berühmter Burgen und Klöster, Schlösser und Parkanlagen vom Mittelalter bis zum ausgehenden 19. Jahrhundert verbunden. Sie sind Identitätsgeber und Spiegel der Thüringer Landesgeschichte. Diese fast einzigartige Kulturlandschaft erfuhr mit der Wiedervereinigung endlich wieder die ihr gebührende Aufmerksamkeit, welche weiterhin dauerhafter Auftrag für die Zukunft bleibt, denn die Pflege und Erhaltung dieses Erbes verweist auf die Wurzeln des Freistaats Thüringens. In unserem Seminar wollen wir die historische und aktuelle Bedeutung der Kulturdenkmäler für Ostthüringen darstellen.

Inhalte

- Einführungsvortrag: Einheit in der Vielfalt – Thüringens dynastische Wurzeln spiegeln sich im kulturellen Erbe der Residenzen
- Exkursion nach Greiz (Sommerpalais mit Park, Unteres Schloss, Oberes Schloss), Schloss Burgk und Osterburg Weida
- Führung und regionalgeschichtliche Vorträge an den Exkursionsorten
Gespräche mit lokalen Mandatsträgern und Kulturbeauftragten zur Bedeutung der Denkmäler als Identitätsgeber und touristische Wahrzeichen

Zielgruppe

kultur- und kommunalpolitisch interessierte Bürger

Methoden

Vortrag, Exkursion

Weimar: Zwischen Kultur und Zivilisationsbruch

Die Kulturstadt Weimar verkörpert wie kein anderer Ort die Gegensätzlichkeit der deutschen Geschichte. Goethe und Schiller u.v.a. prägten Deutschlands Ruf als Land der Dichter und Denker. Darüber hinaus wurde 1919 hier mit der nach dem Tagungsort der verfassungsgebenden Nationalversammlung benannten Weimarer Republik die erste deutsche Demokratie gegründet. Dem gegenüber steht die erste Regierungsbeteiligung von Nationalsozialisten an einer Landesregierung 1930 und die Errichtung des Konzentrationslagers Buchenwald 1933. Am gleichen Ort wurde 1945 das sowjetische Speziallager errichtet und bis 1950 fortgeführt. Diese historische Ambivalenz und die Zukunft der Kulturstadt Weimar wird im Seminar dargestellt werden.

Inhalte

- Die Demokratie von Weimar: Zwischen Hoffnung und Abgrund
- Exkursion zur Gedenkstätte Buchenwald mit Führung und Gespräch
- Führung im Schloss Ettersburg
- Weimar 12 Jahre nach dem europäischen Kulturhauptstadtjahr
- Weimarer Klassik: Höhepunkt Deutscher Kultur- und Geistesgeschichte
- Historische Stadtführung

Zielgruppe

kulturell und historisch interessierte Bürger, Kulturpolitiker

Methoden

Vortrag, Exkursion

Das Land Sachsen-Anhalt

In der Vergangenheit war das Land Sachsen-Anhalt Geburts- und Wirkungsstätte von zahlreichen herausragenden Persönlichkeiten und bildete eine blühende Kulturlandschaft in der Mitte Deutschlands. Wichtige historische Ereignisse fanden auf dem Territorium des späteren Bundeslandes statt. Auch wirtschaftlich war Mitteldeutschland in der Region Halle – Leipzig ein bedeutendes Zentrum der Industrie.

Inhalte

Mit dieser landeskundlichen Seminarreihe möchten wir Ihnen eine deutsche Kernregion nahe bringen. Neben einer Auswahl herausragender, historischer Persönlichkeiten behandeln wir die wirtschaftliche Entwicklung des Landes Sachsen-Anhalt seit der Wiedervereinigung, machen dabei auf Probleme und Chancen aufmerksam und beleuchten die Zukunftsperspektiven. Ob man nun, zwanzig Jahre nach der Wiedervereinigung, von einer wieder „Blühenden Landschaft“ sprechen kann, sei es in wirtschaftlicher oder kultureller Hinsicht, wollen wir im Rahmen von Exkursionen erkunden.

Zielgruppe

Interessierte an Geschichte und Kultur

Methoden

Vortrag, Diskussion, Exkursion, Filmvorführung

07.-10.07.2011 W39-070711-1	Sachsen-Anhalt Schloss Wendgräben 165 € peter.dietrich@kas.de 039245 952358
11.-14.08.2011 W39-110811-1	Sachsen-Anhalt Schloss Wendgräben 165 € peter.dietrich@kas.de 039245 952358
07.-10.10.2011 W39-071011-3	Sachsen-Anhalt Schloss Wendgräben 165 € peter.dietrich@kas.de 039245 952358

Literaturland Sachsen-Anhalt – 3. „Wendgräbener Literatursommer“

Im Mittelpunkt des 3. „Wendgräbener Literatursommers“ steht das Literaturland Sachsen-Anhalt. Dabei werden literarische Werke unterschiedlicher Genres vorgestellt, die in Sachsen-Anhalt entstanden sind, deren Handlung in Sachsen-Anhalt spielt oder deren Autoren aus Sachsen-Anhalt stammen bzw. in diesem Bundesland wirken.

Inhalte

- Biographische Porträts von Autoren
- Lesungen aus ausgewählter Prosa und Lyrik
- Gespräche mit den Autoren

Zielgruppe

Interessierte Bürgerinnen und Bürger

Methoden

- Lesung
- Vortrag
- Diskussion
- Gespräche

21 Jahre Deutsche Einheit – Chronik des Erfolgs

Im Seminar schauen wir auf die Ereignisse der Friedlichen Revolution 1989/90 zurück und ziehen eine Bilanz des Zusammenwachsens in den vergangenen 21 Jahren. Exemplarisch an den Städten Bitterfeld und Lutherstadt Wittenberg zeigen wir die Verwandlung der neuen Bundesländer in blühende Landschaften auf.

Inhalte

- Politische Freiheit nach 1989
- 21 Jahre Deutsche Einheit – Rückblick und Bilanz
- Aufschwung Ost – Eine Erfolgsstory
- Was wir gemeinsam erreicht haben – Ein Blick nach Bitterfeld und Wittenberg

Zielgruppe

politisch interessierte Bürger

Methoden

- Exkursion nach Bitterfeld und Lutherstadt Wittenberg
- Führungen
- Vorträge
- Diskussion

26.-28.06.2011

W39-160611-2

Sachsen-Anhalt | Schloss Wendgräben | **120 €**

alexandra.mehnert@kas.de | 039245 952353

23.-25.10.2011

W39-231011-1

Sachsen-Anhalt | Schloss Wendgräben | **120 €**

alexandra.mehnert@kas.de | 039245 952353

Nordrhein-Westfalen: Eine kleine Länderkunde

Nordrhein-Westfalen ist nicht nur das bevölkerungsreichste Bundesland. Mehrfach hatte NRW auch eine politische Vorbildfunktion für die Bundesrepublik. „Wir in Nordrhein-Westfalen“ war dabei mehr als ein politischer Slogan. Doch eint die Menschen in NRW tatsächlich eine gemeinsame Identität?

Inhalte

Zwischen Selfkant im Westen und Höxter im Osten, Hellenthal im Süden und Rahden im Norden leben rund 18 Millionen Menschen. NRW hat damit mehr Einwohner als die Niederlande, Belgien, Österreich oder die Schweiz. Grund genug, sich mit dem Land näher zu beschäftigen:

- Nordrhein-Westfalen: Entstehung, Profil und Stärken – eine Bestandsaufnahme
- Unsichere Zeiten? Die Landespolitik und ihre Auswirkungen auf Berlin
- Eine der größten Volkswirtschaften der Welt: Konjunktur, Prognosen und Perspektiven
- Rheinland – Westfalen – Ruhrgebiet: Regionale Identität und politische Kultur
- Kulturvielfalt in NRW: unterschiedliche Herkunft – gemeinsame Zukunft

Zielgruppe

politisch interessierte Bürger

Methoden

- Vortrag
- Diskussion